



H E I ß

- das Wetter zur Abfahrt
- die Kids, um den Pokal zurück zu gewinnen
- der Bus ohne Klimaanlage!

Ein aufregendes Wochenende lag vor 14 Kindern und Jugendlichen, den 3 Erziehern, der stellvertretenden Einrichtungsleiterin und unserem Geschäftsführer. Der Trainer, Herr Becker, war schon mit der Familie voraus gefahren.

Unsere Mannschaft war ein buntes Gemisch, vom Alter her (9-20 Jahre) und auch von der Größe. Janine kickt als einziges Mädchen mit in der Mannschaft. Wie immer waren unsere Jungs siegessicher, schließlich hatten sie in den letzten Monaten hart trainiert. Es blieb also abzuwarten, wie alles ausgeht.

Die Fahrt war lang und heiß. Wir fuhren im Konvoi und unser „alter“ Bus schnaupte die Anstiege hinauf. Ansonsten war gute Stimmung unter den Kids. Freitag Nachmittag war in Lüdenscheid richtig was geplant – der Firmenlauf über 5 km und anschließendes Stadtfest. Es war geplant, dass wir alle mitlaufen sollten und wollten. Als wir gegen 14.00 Uhr in Lüdenscheid ankamen, öffneten sich allerdings die Himmelschleusen – es goss in Strömen, Blitz und Donner wechselten sich ab. Wir hatten gerade noch unsere Sachen in das Haus bringen können. Das Wetter war so schlimm, dass der Firmenlauf und das Fest abgesagt wurden – schade! So gab es für Interessierte einen Stadtrundgang, die Jungs hatten schon Freundschaft geschlossen und waren auf dem Fußballplatz. Abends trafen wir uns zum „Sing-Star“. Hier fand jeder ein passendes Lied und Marco, Marcel, Nico, Janine und Nadine beteiligten sich rege mit.

Die erste Nacht war natürlich aufregend – schlafen in der Turnhalle auf großen Matten usw.. Die Ersten waren dann schon mal gegen 5 Uhr wach und gar nicht so leise, wie die Großen es sich gewünscht hätten. Am Samstag war Brunch angesagt mit den Kids aus Lüdenscheid. Nun, Mittags waren dann alle gesättigt – das Buffet war wieder eine Augenweide. Dann ging es endlich auf zum Fußballplatz.

Unsere Jungs waren sehr zuversichtlich, aber die Lüdenscheider Kids waren größer, kräftiger, vielleicht entschlossener und – hatten Heimvorteil. Es gab mehrere Mannschaften, jeder gegen jeden und wir dachten, die Punkte jedes Spieles zählen. Nun ja, jedenfalls spielten wir in blau/weißen Trikots und Lüdenscheid spielte in rot. Alles lief zunächst ganz gut. Marco, im Tor, zeigte tolle Paraden. Florian, Hendrik, Thomas und Marcel stürmten nach vorn. Nico, Adrian, Lukas und John versuchten in der Abwehr und im Mittelfeld ihr bestes.

Das letzte, das entscheidende Spiel, brachte uns dann doch noch ins Hintertreffen. Hendrik und Florian verletzten sich noch, ein Drama. Marco war kaum zu beruhigen, der Traum vom Sieg war doch noch zerplatzt wie eine Seifenblase. Aber – es war ein Spiel – wir bekommen schon noch unsere Chance.

Enttäuschung und Traurigkeit machten sich breit, wir Erzieher taten unser bestes, die Kids aufzumuntern, sie hatten phantastisch gespielt! Die anderen waren eben besser!

Der Grillabend verlief ruhig, wir saßen etwas für uns – mussten die erneute Niederlage erstmal verkraften. Später saßen aber alle noch draußen zusammen und redeten, nicht über Fußball.

Wir möchten Danke sagen an die Lüdenscheider Einrichtung für die nette Aufnahme, die Betreuung vor Ort, die tolle Organisation und Verköstigung.

Wir hoffen, dass ein Rückspiel vielleicht hier in Apolda möglich ist im kommenden Jahr. Bis dahin wird weiter fleißig trainiert! ! !.



Gesehen und aufgeschrieben von Eurer Mühle